

Versetzung? Elternzeit?

Beitrag von „matiamou“ vom 27. Mai 2011 21:56

Hallo, ich/wir haben folgendes Problem: Ich arbeite als verbeamtete Lehrerin in S-H. Nun hat mein Mann Aussicht auf einen Superjob in Hamburg, den würden wir gerne annehmen. (Bisher habe ich das Geld nach Hause gebracht) Natürlich müsste ich mich versetzen lassen, was bei Antrag zum 15.11.11 ja erst - wenn überhaupt - nächstes Schuljahr möglich wäre.

Wisst ihr, ob ich zum nächsten Schuljahr einfach *aufhören* kann zu arbeiten?? Wenn ja, mit welcher Begründung? Oder sollte ich die restliche Elternzeit beantragen? Muss ich dann nach der Elternzeit wieder zurück nach S-H? Wir haben 2 Kinder, bei beiden habe ich nur 9 bzw. 11 Monate ausgesetzt, also noch was "gut". Jetzt bin ich mit meiner tollen Verbeamtung auf Lebenszeit doch tatsächlich die Oberbremse in unserer Lebensplanung! Für Antworten wäre äußerst dankbar!

Beitrag von „webe“ vom 28. Mai 2011 10:36

Willst du dich innerhalb von SH an die Landesgrenze nach Hamburg versetzen lassen, oder ganz nach Hamburg gehen? Falls letzteres musst du dich für das Ländertauschverfahren bewerben, da gelten andere Fristen:

[Ländertauschverfahren](#)

(ist zwar für Niedersachsen, das Procedere ist aber in allen Ländern gleich).

Ich würde mich auf jeden Fall bewerben, und wenn es nicht klappt, die Elternzeit nehmen und zum nächsten Zeitpunkt wieder bewerben. Wenn du dann schon in Hamburg lebst, ist das auch wieder ein großer Pluspunkt dafür, dass sie dich tauschen lassen.

Beitrag von „matiamou“ vom 28. Mai 2011 13:32

.Danke schonmal für die Antwort. Wir sind uns noch unschlüssig, ob wir nach Hamburg ziehen oder doch lieber in S-H (also Ahrensburg o.ä.) bleiben. Da hängt soviel dran, denn unsere Kinder werden auch in 2 bzw. 4 Jahren eingeschult und ich höre immer wieder nicht das Beste von den Hamburger Schulen (vielleicht ein Extra-Thread). Ich denke mal, das Beste wird sein, nach Sh zu ziehen und evtl nach HH zu pendeln...

Meinungen sind willkommen!!! Herzliche Grüße